

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 54

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titres disparus — Abhanden gekommene Werttitel. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionen im Jahre 1905. — Provisorische Handelsüberkunft mit Spanien. — Arrangement commercial provisoire avec l'Espagne. — Bewertung der in die Ver. Staaten eingeführten Waren. — Aussenhandel Oesterreich-Ungarns im Jahre 1905. — Konsulatsberichte. — Rapports consulaires. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés.
Une obligation foncière de fr. 1000 du Crédit Foncier vaudois (anciennement Caisse hypothécaire cantonale vaudoise), 3 1/2 %, série A, n^o 1853, une dite de fr. 5000, 3 1/2 %, série A, n^o 250.
L'instance des héritiers de veuve Louise Corboz, née Rouge, à Epesses, sommation vous est faite d'avoir à produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de trois ans, dès le 1^{er} avril 1903, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 15)
Lausanne, le 9 février 1906.

Le président: P. Meylan.

Es. werden vermisst:

- 1) Obligation Nr. 34,425, d. d. 25. Januar 1884, per Fr. 1000.
 - 2) Obligation Nr. 35,531 d. d. 24. März 1885, per Fr. 1200.
 - 3) Obligation Nr. 2161 Serie B, d. d. 21. August 1888, per Fr. 600 und
 - 4) Obligation Nr. 3265 Serie B, d. d. 1. Oktober 1889, per Fr. 1000.
- alle auf die Aarg. Bank in Aarau als Schuldnerin und ursprünglich auf Hermann Vogt in Rüfenach, nunmehr auf Adolf Vogt, Johannesen, in Rüfenach, als Gläubiger lautend.

Ein allfälliger Inhaber dieser Urkunden wird hiemit aufgefordert, Rechte, die er daraus herzuweisen gedenkt, bis zum 2. März 1906 beim Bezirksgericht Aarau schriftlich geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Werttitel als nichtig und kraftlos erklärt würden.

Aarau, den 24. Januar 1906.

Der Gerichtsschreiber: W. Blum. Der Gerichtspräsident: Heller.

(W. 4^o)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Garantie Fédérale, gegenseitige französische Vieh- und Pferde-Versicherungs-Gesellschaft mit festen Prämien in Paris.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Neuenburg ist an Stelle der HH. Borel und Cartier bei den HH. Borel und Haldimann, Advokaten in Neuenburg verzeigt worden. (D. 15)

Bern, 8. Februar 1906.

Die Direktion für die Schweiz: Rob. Aeschlimann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 7. Februar. Inhaberin der Firma J. Leuthard-Bühler, in Mettmenstetten ist Frau Johanna Leuthard geb. Bühler, von Merenschwand (Aargau), in Mettmenstetten. Heu-, Strohh- und Holzhandlung. In Weissenbach. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Leuthard-Bühler.

7. Februar. Inhaber der Firma Leo Luss in Zürich II ist Leo Luss, von Spangenberg (Preussen), in Zürich II. Annoncen- und Reklamebureau; Zeitungsverlag, Gartenstrasse 11.

7. Februar. In der Firma J. A. Stolz, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 422 vom 8. November 1904, pag. 1685), ist die Prokura des Gustav Wild erloschen.

7. Februar. Die Firma E. Bloch-Nethe in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 151 vom 12. April 1904, pag. 601) und damit die Prokura Selma Bloch geb. Nethe ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Emil Bloch-Nethe, von Zürich, in Zürich II, und Franz Pach, von Erfurt, in Zürich II, haben unter der Firma E. Bloch-Nethe & Cie in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Bloch-Nethe» übernimmt. Agentur und Kommission. Tödistrasse 46. Die Firma erteilt Prokura an Selma Bloch geb. Nethe, von Zürich, in Zürich II.

7. Februar. Die Firma K. Ruf-Schmid, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 347 vom 29. August 1905, pag. 1385) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Neustadt 24.

7. Februar. Arbeiter-Consum-Verein der Fabrik „Mech. Seidenstoffweberei Zürich“ in Ottenbach, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 47 vom

20. Februar 1896, pag. 187). Walter Bodmer, Heinrich Künzli, Jean Gut und Heinrich Huber sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stelle wurden gewählt: Jakob Hausermann, von Egliswil, als Präsident; Heinrich Berli, als Aktuar; Albert Gut und Christian Spörri, als Beisitzer, letztere drei von und alle in Ottenbach. Der Präsident führt Einzelunterschrift und der Quästor — wie bisher Gustav Zschokke — zeichnet einzeln per procura.

8. Februar. Die Firma A. Andina, in Zürich V — Comestibles und Delikatessen — (S. H. A. B. Nr. 488 vom 29. Dezember 1904, pag. 1949) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Februar. Unter dem Namen Schweizerischer Velocipedisten Bund, S. V. B. (Union Vélocipédique Suisse, U. V. S.), besteht mit gegenwärtigem Sitz in Zürich ein Verein, welcher bezweckt: a. die Pflege gesellschaftlicher Beziehungen zwischen seinen Mitgliedern; b. die Wahrung der Interessen und Rechte der Rad- und Motorradfahrer im allgemeinen; c. die Förderung des Radsportes durch Veranstaltung von Wettrennen und Unterstützung des Touren-, Sektions-, Koro- und Kunstfahrens; d. die Vorbereitung seiner hiezu geeigneten Mitglieder im Radfahren für militärische Zwecke; e. die Beschaffung möglichst günstiger Bedingungen für Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Statuten, datiert vom 19. Dezember 1904, sind am 4. Dezember 1898 festgestellt und am 18. Dezember 1904 letztmals revidiert worden. Der Bund setzt sich zusammen aus schweizerischen Radfahrer-Vereinen von mindestens 10 Mitgliedern und aus Einzelmitgliedern. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliches Gesuch an das Zentralkomitee. Klubs haben diesen Gesuchen ihre Statuten und ein Mitgliederverzeichnis beizulegen. Jeder Klub bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und einen jährlichen Beitrag von je Fr. 3. 50 für jedes seiner Mitglieder. Einzelstehende Mitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 ohne Eintrittsgebühr. Der Austritt erfolgt auf schriftliches Gesuch an das Zentralkomitee oder durch Ausschluss. Für die in der ersten Hälfte des Jahres eintretenden Mitglieder ist der ganze Jahresbeitrag, für die nach dem 30. Juni eintretenden Mitglieder ein auf Fr. 2. 50 reduzierter Beitrag zu bezahlen. Die Entrichtung des Jahresbeitrages erstreckt sich auch auf das Jahr, in welchem die Austrittserklärung erfolgt. Als Publikationsorgan wird das «Schweiz. Sportsblatt» bestimmt. Organe des Vereins sind: das Zentralkomitee als Vorstand, die Zentralkommission, das Generalsekretariat und die Delegiertenversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen kollektiv der Präsident und der Aktuar des Zentralkomitees. Präsident ist Albert Steiner-Siedler, von Zürich, in Zürich IV, und Aktuar: Wilhelm Wichmann, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 3, Zürich I.

8. Februar. Unter der Firma Aktiengesellschaft Schweizerischer Kalk-Fabriken in Zürich (A.-G. Kalk in Zürich), hat sich, mit Sitz in Zürich, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche bezweckt, die schweizerische Kalkindustrie lebensfähig zu erhalten, durch Verhinderung ruinöser Verkaufspreise, Verteilung des Konsums unter die Fabriken zur Vermeidung der Ueberproduktion im Gebiete der Schweiz, Erwerb oder Pacht von bestehenden oder im Entstehen begriffenen Fabriken und Anlagen, Anstreben von Anschlüssen an ausländische Verbände und durch andere notwendig erscheinende zweckdienliche Massnahmen. Die Statuten sind den 23. Dezember 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen in der Regel durch eingeschriebene Briefe, in dringenden Fällen durch Telegramme. Als Organ für die öffentlichen Publikationen ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern bestimmt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind. Als solche sind ernannt: Adelbert Wymann, Reg.-Rat, von und in Beckenried (Nidwalden), Präsident des Verwaltungsrates; Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil (Solothurn), in Dornach, Aktuar des Verwaltungsrates, und Robert Greuter, von Kefikon-Bertschikon, in Zürich I, Verwaltungsrat, welche je zu zweien kollektiv zeichnen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 83, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1906. 8. Februar. Die Firma W^{we} M. Kohler in Lyss (S. H. A. B. Nr. 417 vom 9. November 1903, pag. 1665) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

8. Februar. Inhaber der Firma A. Kohler in Lyss ist Albert Kohler, von Niederösch, in Lyss. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Kreuz in Lyss. Geschäftslokal in Lyss.

Bureau Bern.

8. Februar. Die Firma C. Körner, Geschirrhändler in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 22. September 1890, pag. 685), ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

8. Februar. Die Firma Gottl. Häfliger, Lohnkutscher, in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. September 1894, pag. 879) erteilt Prokura an Gottlieb Häfliger, Sohn, von Kehrsatz, in Bern.

Bureau Erlach.

5. Februar. Die Küsereigenossenschaft Siselen in Siselen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 8. Februar 1904, pag. 189) hat in ihrer Versammlung vom 3. November 1905, an Stelle des bisherigen Vorstandes als neuen Vorstand gewählt: Als Präsident: Friedr. Schwab, Jakobs sel., Bengis; als Vize-

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.



Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„Gazellenscheibe“
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grösses Lager. [1698]
Verkauf durch: **Mücher & Schaufelberger,**
unt. Mühleweg **Zürich** unt. Mühleweg,
Übernahme kompletter Werkstatteinrichtungen für Maschinenfabriken, mechan.
Werkstätten, Schlossereien, Metallwarenfabriken.

Grösseres
amerik. Rollpult
wie neu zu verkaufen.
Anfragen sub Chiffre Z O 1439 an
die Annoncen-Expedition Rudolf-
Mosse, Zürich. (250.)

Buchhalter
Uhrenfabrik sucht tüchtigen Buch-
halter, der auch deutsche, französische
und italienische Korrespondenz be-
sorgen könnte. Gutbezahlte Ver-
trauensstelle. Offerten unter Chiffre
M N an Rudolf Mosse, Bern. (267.)

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 26. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, im Gast-
hof zum „Kreuz“ in Langenthal.

- Traktanden:**
- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1905.
 - 2) Festsetzung der Dividende für das Rechnungsjahr 1905.
 - 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1906.
 - 5) Unvorhergesehenes.
- Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 15. Februar
an im Bureau der Bank zur Verfügung.
Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 26. Februar vormittags,
gegen Vorweisung der Aktien an unserer Kasse erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. G. Künzli.** Der Sekretär: **Kleiner.**

Eidgenössische Bank
(Actiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 3. März 1906, vormittags 10^{3/4} Uhr, in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

- Traktanden:**
- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1905, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 - 3) Erhöhung des Grundkapitals auf dreissig Millionen Franken.
 - 4) Abänderung der Statuten.
 - 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
 - 6) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1906.
- Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revi-
sionsbericht, sowie die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich der Er-
höhung des Grundkapitals und der Abänderung der Statuten, steht vom
22. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Actiengesellschaft) in Zürich
und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 16. Fe-
bruar bis zum 1. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank
(Actiengesellschaft) in Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Chaux-de-Fonds,
Lausanne, Vevey und Genf, gegen Legitimation über den Aktienbesitz
bezogen werden. Nach dem 1. März werden keine Zutrittskarten mehr ab-
gegeben.

Mit Bezug auf die Traktanden 3 und 4 werden die Herren Aktionäre
ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss den Bestimmungen
der Statuten (Art. 12, Abs. 4) ein gültiger Beschluss nur gefasst werden kann,
wenn in der Generalversammlung wenigstens ein Viertel der ausgegebenen
Aktien vertreten sind. [286]

Zürich, den 5. Februar 1906.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Widmer-Heusser.

Offene Bureau-Stelle

(alleiniger Posten) zu vergeben an tüchtigen, selbständigen, zuverlässigen
Herrn, der in der Buchhaltung, wie in sämtlichen Bureau-Arbeiten
vollständig perfekt ist. [274]
Gewandter deutscher und französischer Korrespondent, Vorkennt-
nisse im Italienischen erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich.
Eintritt sofort oder etwas später.
Bewerbungen mit Zeugnissen (Kopie), Referenzen, Gehaltsansprüchen
und Photographie, unter Chiffre Z A 1501, an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse in Zürich.

Man muss einfach daran denken!



Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas,
das Ihre Gedanken beschäftigt!!! [2625;]
Sind Sie im Falle, ein Geschenk zu machen
an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre
Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl
treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie
Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr
für tadellose Ware von der Firma
Georges Jules SANDOZ, Rue Léopold CHAUX-DE-FONDS.
Robert 46
Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck
erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.



Türkische Bäder
im Schlafzimmer
kann jeder mit unserm vollkommen
zusammenlegbar. Dabei Cabinet
nehmen. Bestes Mittel gegen Rheu-
matismus, Gicht, Ischias, Kopfl.
Apparate von Fr. 50 an.
Verlangen Sie gratis illustr.
Broschüre u. Preisliste

E. A. Maeder in St. Gallen
Amerikanische Patent-Neuheiten. Tüchtige
Vertreter gesucht (200.)

Bureauöbel
in grosser Auswahl, zu konkurrenz-
losen Preisen. [238]
R. Taussky
Thalgasse 44, Zürich I.



Über besitzende
ERFINDUNGS-PATENTE
besitzt
Informationen als Spezialität
WILH. REINHARD
PATENT- & TECHNISCHES BUREAU
Bahnhofstr. 51 - ZÜRICH I. - Merkatorium. (4b)

Occasion!
Kassenselbkrank, neuester Konstruk-
tion, zu verkaufen. Offert. sub Chiffre
Z M 1637 an Rudolf Mosse, Bern. (293.)

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres
Vorschüsse auf 3 — 4 Monate à 4 1/4 % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (49)
gegen Eigenwechsel.
Basel, 10. Februar 1906.

Spar- & Leihkasse Zofingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 17. Februar 1906, vormittags 10 Uhr, im
Rathausaal zu Zofingen

- Traktanden:**
- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1905 und Decharge-Erteilung an Behörden und Verwaltung.
 - 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
 - 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1906.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revi-
sionsbericht, sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Ver-
waltung aufgelegt. [224]

Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 16. Fe-
bruar, abends 5 Uhr, an unserer Kasse zu beziehen. Jahresberichte sind
vom 10. Februar an erhältlich.
Zofingen, den 1. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Arbeiter-Kontroll-Uhren
verschiedene Systeme [134]



Apparate kostenlos, ohne Kaufzwang auf Probe.
Bareiss, Wieland & Co., Zürich.